



Handlungsbereich Schulentwicklung

Projektstand Ende 2004

2004 gab es im Schulbereich gleich zwei Jubiläen zu feiern: „10 Jahre Primarschulhaus“ und „30 Jahre Kindergärten Telli“!

Das 10-jährige Bestehen des Primarschulhauses Telli in Aarau wurde am Freitag, 27. August 2004 unter Einbezug der Eltern der Schulkinder sowie der gesamten Quartierbevölkerung gebührend gefeiert:

Das Programm:

- Theater (Klasse von Peter Hug)
- Tanz (Klassen von Helena Di Francesco und Nicole Eichenberger)
- Gesang (alle Schulklassen der Primarschule Telli)
- Ansprache der Rektorin Helena Di Francesco
- Ansprache des Schulpflege-Präsidenten Martin Moor
- mit anschliessendem Mega-Kulturen-Dessert-Buffer
- und Live-Musik

Das Buffet bestand aus selbst gemachten Köstlichkeiten aus aller Welt, welche die Eltern der Primarschulkinder als Geburtstagsgeschenk zubereitet hatten.

Das Kollegium und die Schulkinder haben das 10. Geburtstagsfest ihres Schulhauses auf dem Schulareal und auf der anliegenden Strasse gefeiert, so dass auch alle QuartierbewohnerInnen, die Lust und Zeit hatten, mitfeiern konnten. Der Einladung wurde denn auch von zahlreichen TellianerInnen mit Freude Folge geleistet.

Der Erlös aus dem Verkauf der Desserts wurde von den Lehrpersonen vollumfänglich an eine gemeinnützige Institution weiter gegeben.

Die „Aargauer Zeitung“ und die Quartierzeitschrift „TelliPost“ haben über den rundum gelungenen, bunten und fröhlichen schulischen Publikumsanlass berichtet, der unter dem Zeichen der Öffnung und Einbettung des Schulhauses im Telli-Quartier gestanden hat.

Ein weiteres klares Signal für diese Öffnung und Einbettung ins Quartier bildete auch die Tatsache, dass die Lehrerschaft den Termin für die Jubiläumsfeier des Quartierschulhauses auf den Vorabend der Feier des 30-jährigen Bestehens des Quartiervereins Telli gelegt hat: So bildete das Schulhaus-Geburtstagsfest den Auftakt zum Geburtstagsfest des Quartiervereins Telli.

Die beiden Feiern waren der Bewohnerschaft mittels einer gemeinsamen Ankündigung in der „TelliPost“ mitgeteilt worden, welche unter dem Motto „Die Telli feiert“ gestanden hatte. Lehrerschaft und Quartierverein luden darin die Bevölkerung des Telli-Quartieres sowie der Stadt Aarau und Umgebung gemeinsam zum Mitfeiern ein.

Das zweite „Highlight“ bildete andererseits die Feier zum Anlass des 30-jährigen Bestehens der Telli-Kindergärten, welche am Samstag, 20. November 2004, sinnigerweise am Internationalen Tag des Kindes, von 9.30 – 11.30 h begangen wurde.

Das Programm:

- Begrüssung der Gäste
- Ron Dideldum, Clown und Zauberer
- Rundgang & Quiz mit tollen Preisen
- Würdigung der Neugestaltung der Freifläche Kindergarten
- Apéro

Die „Aargauer Zeitung“ und die Quartierzeitschrift „TelliPost“ haben auch über diesen gelungenen, den Bedürfnissen der Kindergartenkinder, ihrer Eltern, der Behörden sowie der interessierten Öffentlichkeit gleichermaßen angemessenen und publikumswirksamen Anlass berichtet.

Anderssprachige Elternabende Primarschule

Im 2004 haben die Aarauer Schulen und Kindergärten in Zusammenarbeit mit der Schulpflege und „allons-y Telli!“ (ayT) zwei gesamtstädtische anderssprachige Elternabende durchgeführt:

einen deutsch-albanischen Elternabend am Montag, 10. Mai 2004 sowie einen deutsch-serbisch-bosnisch-kroatischen Elternabend am Donnerstag, 2. Dezember 2004, beide in der Aula des Primarschulhauses Telli in Aarau.

Auf Grund der Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem deutsch-albanischen Elternabend vom Mai 04 wurden Programm und Ablauf der Veranstaltung im Hinblick auf den deutsch-serbisch-bosnisch-kroatischen Elternabend vom Dezember 04 modifiziert, während die Inhalte, die sich bis anhin bewährt haben, beibehalten werden. Beide Anlässe haben gute Feedbacks seitens der teilnehmenden Eltern erhalten. Das ayT-Projekt „Anderssprachige Elternabende“ wird Anfang 2005 gemeinsam mit der Schulpflege gründlich evaluiert und im Hinblick auf seine Institutionalisierung in der Stadt Aarau standardisiert.

Qualifizierung der ÜbersetzerInnen im Bereich Schule/Kindergarten

Die Schulpflege Aarau und „allons-y Telli!“ (ayT) haben 2004 eine zweiteilige kostenlose Weiterbildungsveranstaltung für die Übersetzenden im schulischen Bereich sowie für interessierte Lehrpersonen der Aarauer Kindergärten und Schulen konzipiert, organisiert und angeboten:

Teil 1 zum Thema „Berufstechniken für Übersetzende und Kulturvermittelnde“ hat am Samstag, 13. November 2004 stattgefunden, und wurde von den Teilnehmenden durchwegs als interessant und hilfreich bewertet.

Teil 2 zum Thema „Interkulturelle Kompetenz für Übersetzende und Kulturvermittelnde“ wird am Samstag, 22. Januar 2005 stattfinden.

Referentin in beiden Veranstaltungen ist Frau Franziska Kjellström Medici, selber seit vielen Jahren auf diesem Gebiet tätig.

Die Veranstaltung wird nach Abschluss evaluiert.

Schulsozialarbeit (SSA) im Tellischulhaus

Als echter „Meilenstein“ des Projekts „allons-y Telli!“ (ayT) im Handlungsbereich Schulentwicklung darf die Aufnahme eines 100%-Pensums für Schulsozialarbeit ins reguläre Budget 2005 der Stadt Aarau bezeichnet werden:

Per 2005 haben demzufolge eine Fachperson für Soziale Arbeit zu 40% als SchulsozialarbeiterIn im Aarauer Telli-Primarschulhaus sowie eine zweite Fachperson für Soziale Arbeit zu 60% im Aarauer Oberstufenschulhaus (OSA) als SchulsozialarbeiterIn ihre Tätigkeit aufgenommen.

Diese wertvolle Errungenschaft für die Schulen der Stadt Aarau geht zurück auf das Pilotprojekt „Schulsozialarbeit (SSA) im Tellischulhaus“, welches von Mai 03 bis Dezember 04 im Rahmen von ayT durchgeführt worden ist und dessen umfassende Auswertung per Mai 04 entscheidend zum Durchbruch der Schulsozialarbeit in der Stadt Aarau beigetragen hat.

Mundartunterricht an Kindergärten (Projekt Nr. 19 gem. JV 04)

Der ausgebaut, integrierte Mundartunterricht an den Telli-Kindergärten wurde auch im 2004 an jeweils zwei Halbtagen pro Woche und Klasse erfolgreich durchgeführt und durch einen Inspektor des Kantonalen Amtes für Bildung, Kultur und Sport (BKS), Herrn Beat Michel, fachkompetent beobachtet und evaluiert. Der Schulpflege Aarau liegt nun sein Bericht vor, welcher dem Projekt einen klaren Nutzen und eine gute Wirkung sowohl für die anderssprachigen, wie auch für die deutschsprachigen Kindergartenkinder attestiert. Ziel von Schulpflege und ayT ist es, das Projekt im 2005 im Rahmen von ayT mit weiterhin nachhaltiger Wirkung weiter zu führen und eine Institutionalisierung desselben per 2006 zu erwirken.

Rosa-Maria Rizzo